

Sonya Graham war schon eine Legende, als die meisten Siedler noch Kopfgeldjäger verjagten oder mit zitternden Knien das Reich der Sumpfhexe betraten. Als Kommandeurin der Pfadfinder, die heute als Museum an den Ufern der Heimatinsel liegt, rettete sie das tapfere Schneiderlein vor dem bösen König und entdeckte den Weg ins Morgenland. Ihre Kampfgefährten - der Veteran, der Generalmajor, der mysteriöse Mr. Myers, Feldwebel Stinktief und der gefürchtete Monsieur Croix Saint - waren die Schrecken der Diebe und entdeckten den Schatz des Wissens. Doch selbst sie fürchteten sich, als Sonya Graham zu ihrer gefährlichsten Mission aufbrach. Nur geleitet von den Winden startete das Luftschiff Excelsior auf, um an neuen Gestaden anzulegen. Nach vielen Wochen und Monaten und wilden Stürmen, in denen alle anderen Kapitäne heillos die Orientierung verloren hätten, kam endlich Land in Sicht, und bald sah Sonya Graham durch ihr Fernrohr auch zwei Männer am Strand der unbekannt Insel, die ihr kräftig winkten. Bald waren auch ihre Rufe zu hören, und so legte die Excelsior an. Entschlossen setzte sie den Fuß auf die Insel und überglücklich rannten die beiden Männer ihr entgegen. "Ihr seid unsere Rettung", riefen die beiden abgerissenen Gestalten. "Wir sind arme und ehrliche Diebe und haben nur ein Buch gestohlen, dabei können wir noch nicht einmal lesen", sagte die beiden. "Sapperlot", entgegnete Kapitänin Graham, "so wie ihr aussieht, habt ihr wahrlich schwer gebüßt für eure Missetat." "Fürwahr", erwiderte einer der beiden Diebe und erzählte seine Geschichte: In einer fernen Stadt hatten sie zwei Studenten ein Buch abgelnst und waren dann in ein Boot gestiegen. In der Nacht waren sie eingeschlafen und erst wieder erwacht, als das Boot auf hoher See unterwegs war. Nach vielen Tagen landeten sie an der fremden, einsamen und verlassen Insel. Das einzige, was sie fanden, war ein alter Ofen - und weil ihnen kalt, warfen sie eine Seite aus dem Buch hinein, um ein Feuer zu entfachen. Das hätten sie besser nicht getan. Der Ofen klapperte und rauchte, doch es wurde nicht warm. Eine grimmige Frau entstieg dem Ofen, entriß den beiden Gaunern das Buch, riss zahlreiche Seiten heraus und warf sie hinein. Hänsel und Gretel, der Fischer und sein Weib und viele weitere Märchenfiguren und wilde Tiere entstiegen dem Ofen. "Wir liefen weg und seither versteckten wir uns", schloß der Dieb seinen Bericht. "Voran", frohlockte Graham, "den Ofen will ich sehen." In der Nacht schlich Graham über die Insel und entdeckte die böse Königin samt ihrem Gefolge, das am Strand johlte und feierte, während der Fischer einen Fisch nach dem anderen an Land schleppte und seine Frau ihn für die hungrige Meute zubereitete. Vorsichtig schlich Graham um das Lager und am Ofen fand sie auch das zerfledderte Buch, in dem sie blätterte. "Das Sandmännchen", murmelte sie leise, als eine Seite ihre Aufmerksamkeit erregte. Graham riss die Seite heraus, warf sie in den Ofen und hielt sich schnell die Ohren zu. Wieder rauchte der Ofen und dann entstieg das Sandmännchen dem Ofen, sang sein Lied und die Königin und ihre Bande fielen in einen tiefen Schlaf. Schnell holte Graham ihre Mannschaft und gemeinsam schleppten sie den Ofen an Bord der Excelsior. Auch die beiden Diebe durften auf der Excelsior bleiben. In der erstbesten Stadt schickte sie die beiden von Bord und setzte ihre Reise fort. Denn: Mit dem geheimnisvollen Ofen gab es noch viel zu entdecken, und das war erst der Anfang der Reise...